



Gemeindenachrichten

Hofamt Priel



www.hofamtpriel.at

Ausgabe Juli 2011
Nr. 3 Jahrgang 34
Zugestellt durch Post.at!



Bürgermeister
Friedrich Buchberger

Aus dem Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	S 2, 3
Aus dem Gemeinderat	3
Umwelt	4
Landwirtschaft	5
Infos	6
Gesunde Gemeinde	7-8
Jugend und Bildung	9
Kindergarten	10
Volksschule	11-12
Waldbrandgefahr, Zivildienst	14
Behördenwegweiser	15
Unsere GemeindebürgerInnen	16-17
Vereinswesen	18-29
Veranstaltungskalender	30
Ärztendienst	31
Apothekendienstkalender	31
Zahnärztenotdienst	31

Die Gemeinde bedankt sich bei der Wirtschaft für die Unterstützung durch Werbeeinschaltungen.

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe
10. September 2011**

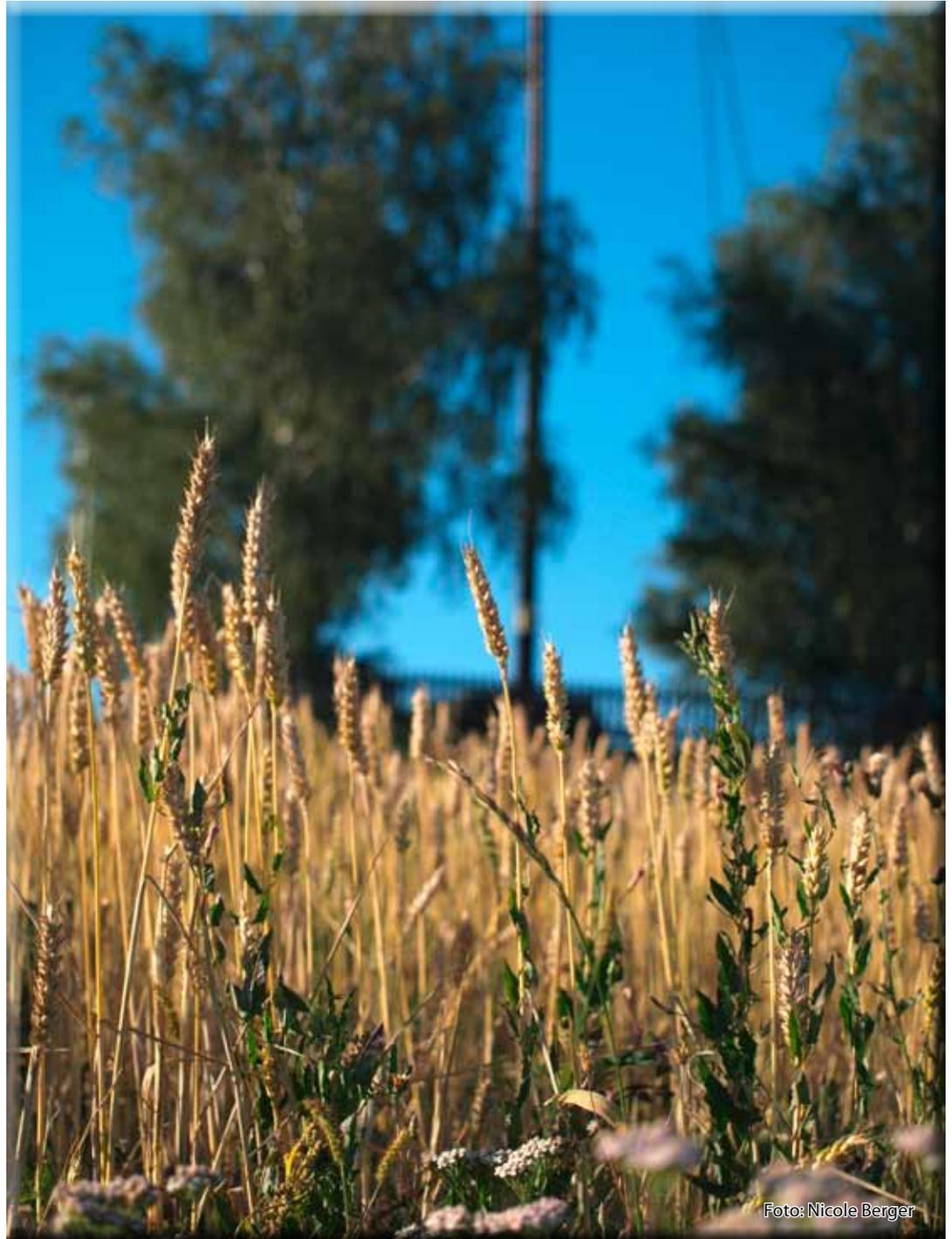


Foto: Nicole Berger

Einen schönen Sommer wünschen
Ihr Bürgermeister, die Gemeindevertretung
und die Bediensteten!



Kauf der Parzellen noch heuer abgeschlossen werden können.

Den Familien Wippel, Elser und Steininger sei für Ihr großzügiges Entgegenkommen herzlicher Dank ausgesprochen.

Liebe Hofamt Prielerinnen, liebe Hofamt Prieler, liebe Jugend!

Der Sommer hat Einzug gehalten, die Ferien haben begonnen und somit ist ein halbes Jahr bereits vorüber gegangen.

Einiges ist in der Entwicklung unserer Gemeinde weitergegangen, von dem ich Ihnen berichten möchte.

Bauen und Wohnen

Es ist uns gelungen die verschiedenen Grundstücke zu erwerben um neues Bauland für zukünftige Häusbauer widmen zu können. Für die 19 neu geschaffenen Parzellen gibt es bereits viele Bewerber, wovon mehr als 3/4 aus unserer Gemeinde stammen. Das Widmungsverfahren wurde eingeleitet, sodass alle weiteren Abwicklungen zum

Ich dränge die Wohnbaugenossenschaft Heimat Österreich, ehest möglich (Herbst) mit dem Bau der nächsten zwölf Wohnungseinheiten zu beginnen, da nur mehr vereinzelte Wohnungen zur Verfügung stehen.



Mit Kanal, Wasser, Strom, Telefon, Straßenbeleuchtung und Oberflächenentwässerung konnten die vier Bauplätze in Forsthub erschlossen werden. Die ersten zwei Wohnhäuser entstehen bereits, unsere „Familie Gemeinde“ kann wachsen. Derzeit werden die Objekte Stadler und Lechner durch Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage erschlossen.



Parzellierungsvorschlag für das neue Bauland



Lobenswert sind die beiden Abwassergenossenschaften auf der Viehtrift, welche vorbildlich an der Realisierung der beiden Abwasserprojekte arbeiten.

Hauptschule



Ein großes Projekt hat bereits begonnen um unseren Kindern eine geeignete Ausbildungsstätte zur Verfügung stellen zu können. Die Sanierung der Hauptschule umfasst die Außensanierung mit Wärmedämmung und Außengestaltung sowie den Einbau einer neuen Heizungsanlage im kommenden Jahr. Kostenpunkt rund 1,8 Mio Euro netto.

Freiwillige

Über die großartigen Leistungen der Sportvereine und der Feuerwehr können Sie sich auf den nächsten Seiten informieren. Ich sage wirklich allen Freiwilligen ein herzliches „Vergelt's Gott“, den sie leisten sehr viel zum Wohle

unserer Gemeinschaft. Unterstützen wir sie bei ihren Veranstaltungen, denn sie verdienen es!

Verwaltung

Nachdem Frau Herta Edelbauer im September ihren wohlverdienten Ruhestand antreten wird, haben wir uns zu einer Durchforstung und Neustrukturierung der Verwaltung entschieden. Gemeinsam mit gemeindefestem Blick von unabhängigen außenstehenden Experten wird über die Sommermonate eine neue bürgerorientierte Gemeindeverwaltung erarbeitet.



Kollegin Herta Edelbauer war mehr als 40 Jahre im Gemeindedienst und ist unseren Bürgerinnen und Bürgern immer mit Rat und Tat zur Verfügung gestanden. Mit ihrer umsichtigen und hilfsbereiten Art, hat sie sich einen bleibenden Platz in den Herzen vieler Menschen geschaffen.

Ich danke ihr besonders herzlich für all ihr Wirken zum Wohle unserer Gemeinde und deren Bürger. Möge Gott ihr viel Gesundheit, Glück und Lebensfreude in ihrem neuen Lebensabschnitt schenken.



Herzliche Gratulation gebührt Franz Jaschke zur erfolgreich abgelegten Dienstprüfung. Er wird uns allen in gewohnter Weise mit noch mehr speziellem Wissen zur Verfügung stehen.

Unimogtausch

Es ist mir ein besonderes Anliegen den Winterdienst in Hofamt Priel optimal zu organisieren.

Da bei unserem Unimog die Reparaturkosten im-

mer höher werden und wir an einer Optimierung der Splittstreuung arbeiten, bin ich derzeit mit der Fa. Pappas bezüglich Unimogtausch in Verhandlung.

Ihnen, liebe Hofamt Priele- rinnen und Hofamt Prieler wünsche ich einen schönen Sommer, der Ihnen auch erholsame Tage und Stunden bringen möge, sowie unseren Kindern erlebnisreiche Ferien.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister



Friedrich Buchberger



Wir befinden uns gerade inmitten der aktuellen Förderperiode der Europäischen Union für den Zeitraum bis 2013. Seit 2008 haben wir als Region Zugang zu den Geldmitteln aus diesem Fördertopf bekommen.

Leader bedeutet „Förderprogramm zur Entwicklung der ländlichen Räume“. Gerade in unserer Region werden wir in den nächsten Jahren noch viele Herausforderungen zu bewältigen haben. Gemeinsam schaffen wir mehr!

In unserer Gemeinde wurden in den letzten beiden Jahren 17 Projekte mit einer Projektsumme von € 762.997,22 in unserem Regionsparlament positiv beurteilt und dem Land Niederösterreich zur Genehmigung, bzw. der AMA zur Auszahlung vorgelegt. **Dabei wurde es den Projektanten aus der Gemeinde ermöglicht, Zugang zu € 145.338,62 an Fördermitteln aus dem reservierten Leaderbudget zu bekommen.**

Investitionen bedeuten eine Sicherung und Stärkung des ländlichen Raumes.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat von Hofamt Priel hat in der Gemeinderatssitzung am 5. Mai folgende Tagesordnungspunkte beschlossen:

- » Resolution zur Bundesheerreform
- » Resolution zum Ausstieg aus der Energiegewinnung durch Atomkraftwerke
- » Organisationsentwicklung und -optimierung der Gemeindverwaltung Hofamt Priel, Vergabe und Mitgliedschaft an die KDZ-Managementberatungs- und Weiterbildungs-GmbH
- » Rottenhofbach - Grundbenützungsvertrag öffentliches Wassergut - Herstellung der Grundbuchsordnung
- » Übernahme der Verpflegung im Rahmen der Samariter-Landesjugendsanitätsbewerbe in Persenbeug.
- » Hauptschulgemeinde Persenbeug - Gründung einer Kommanditgesellschaft zur Abwicklung der Generalsanierung
- » Abwasseranlage BA 07 (Forsthub, Fürholz Nord) und Wasserversorgung BA 11: Vergabe der Erdbau- und Baumeisterarbeiten sowie Finanzierungsplan
- » Seniorenausflug 2011: Übernahme der Fahrtkosten sowie Umtrunk und Jause gegen Selbstbehalt von 5 EUR
- » Grundkauf: Genehmigung der Vorverträge mit Wippel und Elser
- » Verzichtserklärung gegenüber FF-Organen
- » Bestellung von GR Rosemarie Reithner zur Sozialkordinatorin
- » Übernahme Wasseranschluss - Sperl, Forsthub



Abfallentsorgung in Wäldern und an Böschungen

Illegale Entsorgung/Ablagerung von Müll, aber auch Grünschnitt usw. wird von der Forstbehörde als „Waldverwüstung“ geahndet. Neben der oft unzumutbaren Belästigung der Grundbesitzer ersuchen wir in Ihrem eigenen Interesse auf illegale Ablagerungen zu verzichten.

„HUI statt PFUI“

vom Umgang mit Gemeindeeigentum

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass manche Bürger oder auch Besucher unserer Anlagen nicht viel von einem sorgsamem Umgang mit Gemeindeeigentum - und damit mit dem Eigentum von uns allen -halten!

Wir weisen auch ausdrücklich darauf hin, dass es nicht erlaubt ist, Hunde frei auf den Spielplätzen und Grünanlagen laufen zu lassen.

Es ist rücksichtslos, dem nächsten Erholungssuchenden oder spielenden Kindern zuzumuten, dass sie in Hundekot treten.

Bitte denken Sie daran, dass die öffentlichen Einrichtungen unser aller Eigentum sind und auch durch Ihre Steuer-gelder finanziert werden! Keiner von uns will, dass jemand auf seinem Grund Unrat hinterlässt.

Wir ersuchen daher, andere auch darauf aufmerksam zu machen und der Gemeinde Vorfälle zu melden.

Hundeabgabe - Chippflicht

Wer einen über drei Monate alten Hund hält, ist Hundehalter. Die Anzeige der Hundehaltung ist binnen einem Monat vom Hundehalter am Gemeindeamt durchzuführen.

Seit 01. Jänner 2010 müssen alle Hunde in Österreich mit einem Mikrochip versehen sein, und in einer österreich-weiten Heimtierdatenbank registriert werden!

Die Registrierung in der Datenbank erfolgt im Zuge der Chippung direkt durch ihren Tierarzt. Auskünfte erhalten Sie auch in Ihrem Gemeindeamt.



Verbrennen von Material im Freien ist gänzlich verboten



Zur gesetzlichen Lage punkto „Verbrennen im Freien“ gibt es in der Bevölkerung oft Unklarheiten.

Was man darf und was verboten ist, wurde nun im Bundesluftreinhaltungsgesetz neu geregelt.

Neben dem Verbrennen von NICHTBIOGENEM Material (zb: Kunststoff, Reifen, Restmüll...), ist nun auch das Verbrennen von BIOGENEM (pflanzlichem) Material im Freien gänzlich verboten.

Abgesehen von Strafen im vierstelligen Bereich, ist vor allem vor der entstehenden Schadstoffbelastung und deren Auswirkungen auf die Umwelt und alle Lebewesen zu warnen. Zum Beispiel fallen beim Verbrennen einer herkömmlichen Rundballenfolie neben Chlor und Kohlenmonoxid auch Aromate wie Benzol, Bephenyl und Terphenyl an. Diese kommen in unmittelbarer Nähe rund um die Feuerstätte wieder zurück auf den Boden und können mitunter lebensbedrohliche Auswirkungen haben.

Ausnahmen:

- » Lager- und Grillfeuer (ausschließlich mit trockenem, unbehandeltem Holz oder Holzkohle)
- » Brand- und Katastrophenschutzübungen (von Feuerwehr und Bundesheer)
- » Räuchern von Obstbäumen (zum Schutz vor Frostschäden)
- » Schädlingsbefall (Verbrennen befallener Materialien)
- » Ausnahmen für schwer zugängliche Gegenden
- » Brauchtumsfeuer (Sonnwend- und Johannisfeuer)

Personen des öffentlichen Sicherheitsdienstes (Polizei) sind gesetzlich verpflichtet, gesetzwidriges Verbrennen außerhalb von dafür vorgesehenen Anlagen unverzüglich zur Anzeige zu bringen. Der Strafrahmen beläuft sich auf bis zu 3630 €.

Botschafter & Spezialisten: „Waldviertler Kriecherl“ gesucht!!

Bei den Kriecherl handelt es sich um eine bunten Formenschwarm in vielen Ausprägungen! Das Kriecherl ist eben eine Wildobstart mit der sich noch niemand wirklich beschäftigt hat! Es ist eine Obstart die in ihrer Formenvielfalt noch nie beschrieben wurde! Es ist eine Frucht, die es in dieser Vielfalt nur mehr bei uns im Waldviertel gibt! Es ist ein Obstbaum, den es in keiner Baumschule zum Kaufen gibt!



Waldviertler
KRIECHERL

Der Verein „Waldviertler Hochland Kriecherl“ startet nun eine Initiative rund um das „Waldviertler Kriecherl“

Saatgutgewinnung ausgewählter Kriecherlbäume aus jeder Gemeinde des Waldviertles!

Da es die Kriecherl in vielen Ausprägungen gibt, genetisch perfekt angepasst an Gegend, Klima und Höhenlage ist es wichtig bei der Saatgutgewinnung auf die regionale Herkunft und die Qualität zu achten.

Gemeinsam mit ihnen und der regionalen Gehölzvermehrung sammeln, kartieren und vermehren wir dieses Saatgut. In drei Jahren gibt es dann diese ausgewählten Kriecherlbäume aus ihrer Gegend günstig zu kaufen.

Erstmalige Typenfeststellung und Erfassung der Kriecherlbestände

Gleichzeitig starten wir eine erstmalige Typenfeststellung und Benennung der vielfältigen Ausprägungen des Waldviertler Kriecherls.

Alles dies wird aufgezeichnet und kartiert und zum ersten großen Werk über das Kriecherl zusammengetragen.

Haben sie Teil an einer großen erstmaligen Beschreibung des Kriecherls.

Benennen sie ihren eigenen Kriecherltyp.

Bringen wir das Waldviertler Kriecherl wieder zum Erblühen!!

Bei Interesse melden sie sich beim Obmann des Vereines
Christian Bisich
info@kriecherl.at
www.kriecherl.at
0680/2147135

Jagdпacht Auszahlung

Die Auszahlung des Jagdpachtschillings erfolgt **bis 3. August 2011 am Gemeindeamt**

Die Anweisung an jene Grundstückseigentümer, die eine Überweisung wünschen, erfolgte am 15. Februar. Die Möglichkeit der Überweisung des Jagdpachtes besteht, wenn ein schriftliches Ansuchen mit Bekanntgabe der Bankverbindung beim Gemeindeamt eingebracht wird.

Bagatellbeträge (bis 15 EUR) können nicht überwiesen werden.

Nicht behobene Anteile verfallen zu Gunsten dem Ausbau bzw. der Instandhaltung der Güterwege in der Gemeinde.



REGIONALVERBAND

Obstbaumaktion 2011

Das Regionalmanagement Mostviertel bietet auch heuer wieder Besitzern landwirtschaftlich genutzter Flächen sowie Gemeinden auf öffentlichen Flächen die Möglichkeit, ge-



förderte Obstbaumsets zu erwerben. Ein Obstbaumset besteht dabei aus einem hochstämmigen Obstbaum, einem Fraßschutzgitter, einem Pflöck, einem Anbindestrick sowie, bei Apfelbäumen, auch einem Wühlmausgitter. Der Preis für ein derartiges, gefördertes Baumset konnte auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden und beträgt **€ 13,-**. Dieser Preis ist nur durch Förderungen möglich, die auch an einige Bedingungen geknüpft sind. Für Interessenten, die die Förderbedingungen nicht erfüllen, besteht die Möglichkeit, ein Baumset zum Selbstkostenpreis von € 30,- zu erwerben.

Den Link zur Onlinebestellung sowie die genauen Förderbedingungen finden Sie unter **www.regionalverband.at**

Informationen zur Obstbaumaktion erhalten Sie am Gemeindeamt oder beim Regionalmanagement Mostviertel, bei Herrn Gerald Weinhart,
Mobil: 0676/812 20325
E-Mail: gerald.weinhart@regionalverband.at

NÖ Heckentag am 5. November



Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 5. November 2011 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen

Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 13. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie **ab 1. September** werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten Pflanzen können am 5. November 2011 in der Zeit von 9-14 Uhr an einem der 8 Abgabestandorte (Merkengersch, Etmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Pitten oder Mödling) abgeholt werden.

Wachau-Linie 1a: Radtramper

Der Radtramper WL1a verkehrt zwischen Grein und Krems und bietet Ihnen die Möglichkeit ihre Fahrräder bequem auf einem Anhänger zu transportieren.



Von 16. April bis 26. Oktober können Sie täglich 2 Verbindungen in beide Richtungen nutzen, eine vormittags und eine abends. Gruppenbuchungen sind bei diesen Bussen unter der Nummer 02243 32171 möglich.

Die Fahrradmitnahme kostet unabhängig von der Strecke pro Rad €2, bzw. €1 für Räder von Kindern unter 15 Jahren. Passagiere bezahlen den üblichen Verkehrsverbund-Ticketpreis.

Der Radtramper hält am Bahnhof Persenbeug sowie bei der Kreuzung Yspersdorf. Den Fahrplan gibt es am Gemeindeamt oder im Internet unter www.n-mobil.at

Grenzübertritt – Reisedokument – Passpflicht

Bei jedem Grenzübertritt wird ein Reisedokument benötigt. Dies gilt auch bei Reisen im Schengen-Raum.

Reisedokument ist der Reisepass oder bei Reisen innerhalb der EU auch ein gültiger Personalausweis.

Der Führerschein ist kein Reisedokument.



Der Reisepass dient als Nachweis der Staatsangehörigkeit und der Identität. Im Inland gilt u.a. der Reisepass als amtlicher Lichtbildausweis.

Persönliche Antragstellung – Identitätsfeststellung

Der Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses muss persönlich eingebracht werden.

Auch Kinder (unabhängig vom Alter) brauchen einen eigenen Reisepass und müssen bei der Antragstellung zur Identitätsfeststellung persönlich anwesend sein.

Bestehende Kindermiteintragungen sind bis inklusive 14.06.2012 gültig, mit 15.06.2012 werden bestehende Kindermiteintragungen ungültig; der Reisepass selbst, in dem sich die Kindermiteintragung/en befindet/n, behält jedoch seine Gültigkeit.

Seit 30. März 2009 wird in Österreich aufgrund der Vorgabe der Europäischen Union der neue Sicherheitspass mit Fingerabdruck (für Kinder ab 12 Jahre) ausgestellt.

Kosten, Zustellung und Gültigkeit

Gewöhnlicher Reisepass (Zustellung ca. 5 Tage):

10 Jahre gültig € 75,90

Reisepässe für Kinder von 2 bis 12 Jahren:

5 Jahre gültig € 30,--

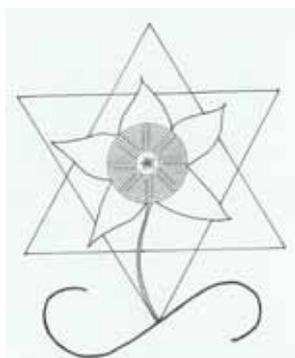
Reisepässe für Kinder von 0 bis 2 Jahren € 0,--

2 Jahre gültig € 0,--

Ein-Tages-Expresspass: € 220,--

Hinweis

Dokumente, die unmittelbar durch die Geburt eines Kindes (bis zum 2. Geburtstag) veranlasst sind, wie z.B. Reisepass, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweise, sind von den Gebühren befreit.



Die heilpflanzenschule belladonna

heilpflanzenschule belladonna Hilla Hatzfeld,
Dorfplatz 1, 3680 Hofamt Priel

Tel u. Fax: 07412/52922 mobil: 0676/6228611

e-mail: kontakt@heilpflanzenschule-bedo.com

http: heilpflanzenschule-bedo.com



Heilpflanzenrezept



Königlich- sommerlich- erfrischende Eiscreme

Zwei große Hände voll Königskerzenblüten mit 1/4l Milch übergießen langsam erhitzen aber nicht aufkochen. Mindestens 10 Minuten ziehen lassen, besser so lange ziehen lassen, bis die Milch wieder ganz abgekühlt ist. Dann abseihen.

200 ml Sahne mit der Königskerzenmilch, ca 80 g Blütenhonig und 3 Eiern in einem Mixer pürieren. Dann in die Eismaschine geben und in ca 20 Min gefrieren lassen. Hat man keine Eismaschine, nimmt man eine Gefrierschale gibt die Königskerzenmilch hinein und stellt sie in das Gefrierfach. Alle 20 Minuten muss sie herausgenommen und kurz durchgerührt werden, bis das Eis fest ist. Am besten direkt mit frisch zubereiteter Himbeersauce essen.

Dafür nimmt man ca 250 g Himbeeren, 1 Esslöffel Birnendicksaft und püriert sie zu einem dicken Saft, man kann mit einigen Melissenblättchen, die auch in der Sauce pürieret werden abschmecken.

Frauenwohlfühltag mit Kräuterduft



Im der Frauendreißiger genannten Zeit wollen wir uns an diesem verlängerten Wochenende besonders dem Wohlergehen der Frauen, der Gesundheitsvorsorge und –erhaltung widmen.

Hauptsächlich werden wir uns in der Natur aufhalten, Heilpflanzenwanderungen in der näheren Umgebung durchführen und uns mit Atemübungen und Körperübungen stärken. Heilpflanzenanwendungen werden wir direkt im Kurs ausprobieren, wie z.B. einen heilsamen und entspannenden Wickel anzulegen, eine Heilwein verkosten.

Termin: 27.08. – 29.08.2011

Zeiten: Sa, So 9.30h - 18.00h, Mo 9.30 – 16.00h

Kosten: € 180,-

Teilnehmerzahl: max 18 Adressenlisten für Übernachtungsmöglichkeiten werden auf Wunsch versendet.



Das 3x3 der Heilpflanzen

1-2-3- kleine Frauen-Zauberei

Hexenkraut, Eisenkraut, Diptam
Termin: Freitag 26.8. 16.30-19.30h

4-5-6- der Kuss von der Nuss

Haselnuss, Walnuss, Buchweizen
Termin: Freitag 16.9. 16.30-19.30h

7-8-9- die gelbe Kraft

Kartoffel, Kürbis, Senf
Termin: Samstag 12.11. 9.30-12.30h

Anfallende Verbrauchsmaterialien werden am Ende des Kurses abgerechnet. Kosten: € 20,- je Seminar.

Anmeldeschluss ist jeweils 3 Tage vor dem Seminartermin.



NOTRUFTELEFON – SOMMERAKTION



KOSTENLOSER NEUANSCHLUSS:

In den Monaten Juni, Juli und August 2011
zahlen Sie keine Anschlussgebühr!

■ Notruftelefon mit Festnetzanschluss

monatliche Miete € 25,40
Ersparnis € 21,80

■ Notruftelefon-Paket ohne Festnetzanschluss mit GSM-Modul

monatliche Miete € 39,00 *
Ersparnis € 36,00

*dreimonatige Bindefrist

In den monatlichen Gebühren sind die **“Rund um die Uhr“-Betreuung** durch die Notrufzentrale und sämtliche Kosten für Gerät, Service und Wartung beinhaltet.

Notruftelefon. Einfach. Sicher. Unkompliziert.



Rufen Sie uns an,
wir informieren Sie gerne!

Hilfswerk Ysper / Donautal
Hilfe und Pflege daheim
Dorfplatz 1, 3680 Persenbeug
07412 / 53414

Hotline 0800 800 408
www.hilfswerk.at

NEUER WEBAUFTRIFF DER LANDESHEIME

An der neuen „virtuellen“ Visitenkarte der 48 Pflege- und 9 Jugendheime des Landes NÖ wurde in den letzten Monaten intensiv gearbeitet. Nun können sich auf

www.noelandesheime.at

an der Altenpflege und Jugendbetreuung in Niederösterreich Interessierte aktuell online informieren: Von der zentralen Portalseite gelangt man auf 57 neu gestaltete, in

Struktur und Design einheitliche, aber funktionell und inhaltlich eigenständige und individuelle Heimhomepages.



Landespflegeheim Ybbs / Donau, Nibelungenheim
Klosterhofstraße 9, 3370 Ybbs / Donau
T +43 (0)7412 52440, E lph.ybbs@noelandesheime.at
www.lph-ybbs.at

1424 Jugendkarte NÖ



Mit der ÖBB VORTEILScard<26 besitzt du als NiederösterreicherIn automatisch und ohne Mehrkosten auch die 1424 Jugendkarte NÖ.

Das bedeutet Ermäßigungen beim Bahnfahren, einen Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes und Freizeitvorteile in Niederösterreich, Österreich und ganz Europa.

Mit nur einer Karte kannst du also die Vorteile aller zwei Partner nutzen – und das zum sensationellen Preis von € 19,90..

Weitere Infos unter www.1424.info

Erstkommunion 2011



Pfarre Persenbeug oben, Pfarre Gottsdorf unten



2 Nachhaltige Sommerakademie

in der Lernenden Region Südliches Waldviertel Nibelungengau

12. August bis 4. September 2011



Ökologisch leben!

Vom verantwortungsvollen Umgang mit Energie

Heilpflanzen

- » Sammeln und verarbeiten
- » Schafgarbe im Leib tut wohl jedem Weib

Come together to make shoes

Wo beginnt Wandel?

Ein nachhaltiges Theaterwochenende mit Elementen des darstellenden Spiels und der Rhythmik



Veränderung beginnt im Kopf

Denkmethode »Herausforderung« (nach Edward de Bono)

Die Welt im Kleinen

Einführung in die Mikroskopie

Die uralte Kunst der Seil-Herstellung

Weben mit Naturmaterialien



Einkochen

was uns der Garten gibt

Ökologische Gebäudesanierung!

Gelungene Gebäudesanierung in Theorie und Praxis

Konflikte als Chancen

im persönlichen wie auch beruflichen Umfeld

Eigene Schuhbänder herstellen



Boden – Wasser

Praktische Anwendungen zum Umgang mit unseren Lebensgrundlagen

Freies Zeichnen - Freizeichnen

Wahrnehmen und Skizzieren ohne Erfolgsdruck, ohne blockierenden Perfektionismus

Präventives Bewegungskonzept - Tanz

Bewegungstherapie und Tanz mit Musik verbunden

Obstbaumpflege

Obstbaumschnitt / Sortenauswahl

1. Wochenende

2. Wochenende

3. Wochenende

4. Wochenende

Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.zukunft.or.at oder unter www.lernenderegion.at
Fordern Sie telefonisch Ihr Exemplar des detaillierten Kursprogramms an: 07415/676730



Faschingsmontag: Zwergenfest im Kindergarten



Winteraustreiben: mit bunten Frühlingsstecken vertrieben die Kinder den langen Winter



Palmweihung im Kindergarten: im Rahmen einer kurzen Andacht wurden die bunten Palmbüsche vom Hr. Pfarrer gesegnet



Mit dem Oberförster Herr Harrer entdeckten die Kinder die erwachende Natur



Mit viel Fleiß studierten die Kinder das Musical: „Schneewittchen und die 7 Zwerge“, ein. Bei der Aufführung zeigten die Kinder ihr schauspielerisches Talent. Die Darbietung war sehenswert. Mit Sekt und Broten klang das Fest aus.



**Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Kindergartenjahr und wünschen einen erholsamen Urlaub.
Das Kindergartenteam**

„Herr Anders“, ein Theaterprojekt in der Volksschule Persenbeug

Die Volksschule Persenbeug nahm am 4. März 2011 an einem interaktiven Theaterprojekt in Kooperation mit der Fachstelle für Suchtvorbeugung teil. Das Projekt bestand aus einem Elternabend und einem pädagogischen Mitspieltheater, genannt „Herr Anders“, das vom Team Sieberer gespielt wurde.

Dabei wurden die Schüler auf spielerische Art und Weise mit altersadäquaten Problem- und Konfliktsituationen konfrontiert. Gemeinsam mit den Kindern wurden Lösungsvorschläge für diese Situationen gefunden und erarbeitet, um die Lebenskompetenzen und Schutzfaktoren gegen Sucht der Kinder auszubauen.

Kurzinformation über den Inhalt des Theaterstückes:

Spielzeug gibt's in Hülle und Fülle. Noch Besseres, noch Größeres, noch Furchterregenderes ... „Herr Anders“ ist anders! Petra und Anton gehen in dieselbe Klasse, in der sich auch die raue Seite der „großen“ Welt widerspiegelt (Thema Aggression). Hänseleien stehen an der Tagesordnung, die sehr rasch zu Reibereien führen können. Anton gefällt das gar nicht. Mit der Hilfe von Herrn Anders – und der Mithilfe aller Kinder, die ins Theater miteinbezogen werden – kann es gelingen, den „Angriffen“ auf eine neue



Art entgegenzuwirken.

Das Team Sieberer spielte das Theaterstück 2x, eine Vorstellung für die 1. und 2. Klassen, die zweite Vorstellung für die 3. und 4. Klassen, auch Eltern nahmen daran teil. Alle hatten sichtlich Spaß daran und konnten sich sicher viele gute Ratschläge mitnehmen.

Tag der Sonne

Am 6. Mai fand der Tag der Sonne statt.

Die Schüler der Volksschule arbeiteten mit allen Klassen fleißig an mehreren Projekten zum Thema Sonne.

So erfuhren zum Beispiel die Kinder der 3. Klassen Wissenswertes über das Sonnensystem. Es wurden auch Referate zum Thema Wetter und Wachstumsversuche mit Pflanzen durchgeführt, um den Schülern die Notwendigkeit der Sonnenenergie näherzubringen.

Die 4. Klassen setzten sich intensiv mit der Materie Sonne auseinander. So wurde unter anderem ein Experte, Herr Christian Steppan - Firma Brachinger, eingeladen. Er ermöglichte den Schülern Einblicke in die Welt des Bauens und Wohnens, insbesondere die Bauweise des Passivhauses.

Die 1. und 2. Klassen beschäftigten sich ebenso mit dem Thema Sonne, allerdings auf künstlerische Art und Weise. Sie malten mit Acrylfarben auf Leinwand ihre Eindrücke und Vorstellungen zur Sonne nieder. Die Kunstwerke wurden dann in einer Vernissage beim Elternsprechtag vorgeführt.



Auch der soziale Aspekt fehlte nicht. Die Werke konnten um einen kleinen Beitrag erstanden werden und der Erlös kam dem Schüler Dominik Wurzer für eine spezielle Therapie zugute.

Volkschuldirektorin Eva Wurzer



3. Platz beim Mike-Cup

Am 4. Mai fuhr die Fußballmannschaft der VS Persenbeug mit dem Betreuer Siedl Gerhard nach Kilb zum Mike - Cup Bezirksturnier. Die Kinder der 2b Klasse mit Lehrerin Michel Elisa waren ebenfalls dabei, um unsere Mannschaft fleißig mit Transparenten anzufeuern und trugen so ihren Teil zum guten Ergebnis bei.

Die Teams wurden in 4 Gruppen aufgeteilt, die auf verschiedenen Plätzen gegeneinander spielten. Der Sieger jeder Gruppe gelangte ins Viertelfinale. Unsere Mannschaft konnte den 3. Platz von insgesamt 26 Mannschaften erkämpfen.

Bei der Siegerehrung strahlten unsere Buben, als sie den Pokal bekamen.

Schule in Afrika

In der letzten Schulwoche wurde an der Volksschule Persenbeug das interkulturelle Projekt „Schule in Afrika“ durchgeführt. Reginah Muia, die Direktorin der Mbagathi Road Primary School, einer Volksschule in Kenia und Christine Akello, eine junge afrikanische Lehrerin dieser Schule, besuchten die VS Persenbeug auf Einladung von VOL Ingrid Piringer.

Zuerst wurde die kenianische Flagge gezeichnet und über Afrika und die Probleme dort gesprochen. Dann wurden Ugali (Gericht aus Maismehl), Chapati (Fladen aus Weizenmehl) und Pilau (gewürzter Reis)gekocht.

Anschließend unterhielten sich die Kinder mit Reginah and Christine, selbstverständlich auf Englisch und alle gemeinsam sangen am Freitag bei der Schulmesse das kenianische Lied „Jambo Kenia“. Auch BSI Wolfgang Schweiger und Frau Direktor Eva Wurzer konnten sich davon überzeugen, wie viel Freude interkulturelle Kontakte bringen können.



Radfahrprüfung bestanden

Pünktlich zu Schulschluss konnten Bürgermeister Friedrich Buchberger und Vizebürgermeister Gerhard Leeb (Persenbeug-Gottsdorf) den Schülern der vierten Klasse Volksschule Radland Leiberl sowie einen Fahrradhelm übergeben. Diese Aktion wird vom Regionalverband, von der Ökoregion südliches Waldviertel und vom Radland NÖ unterstützt.



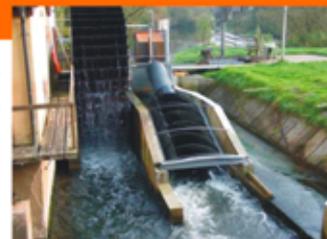
Wir arbeiten mit renommierten internationalen Forschungseinrichtungen und Energieversorgern zusammen, um für Sie die besten Lösungen im Bereich der Energieeffizienz, des Klimaschutzes und den neuen Energietechnologien zu finden.

Referenzprojekte:

- CO₂-Bilanz Marktgemeinde Yspertal
- Dezentrale/Erneuerbare Energieversorgung - Optimierung für das Projekt Wallstadt, Deutschland
- Vorlesung Wasserkraft & Erneuerbare an der Fachhochschule Pinkafeld
- Internationale EU-Projekte zusammen mit 1) Stockholms Universitet, Schweden; 2) University College London, Grossbritannien; 3) International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA), Österreich; 4) Universidad Rey Juan Carlos, Spanien; 5) Minerva Consulting & Communication, Belgien; 6) Stiftelsen SINTEF, Norwegen; 7) Fundacion LABEIN, Spanien; 8) Hidrocantábrico Energia, Spanien.

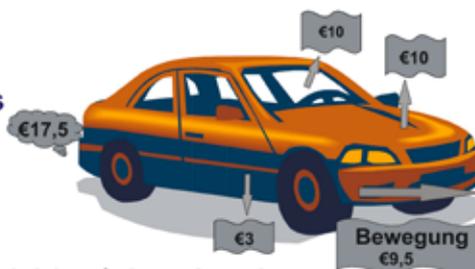
Wasserkraftschnecke für alte Mühlbäche

Foto, Quelle: RITZ-ATRO Pumpwerksbau GmbH
D - 90471 Nürnberg

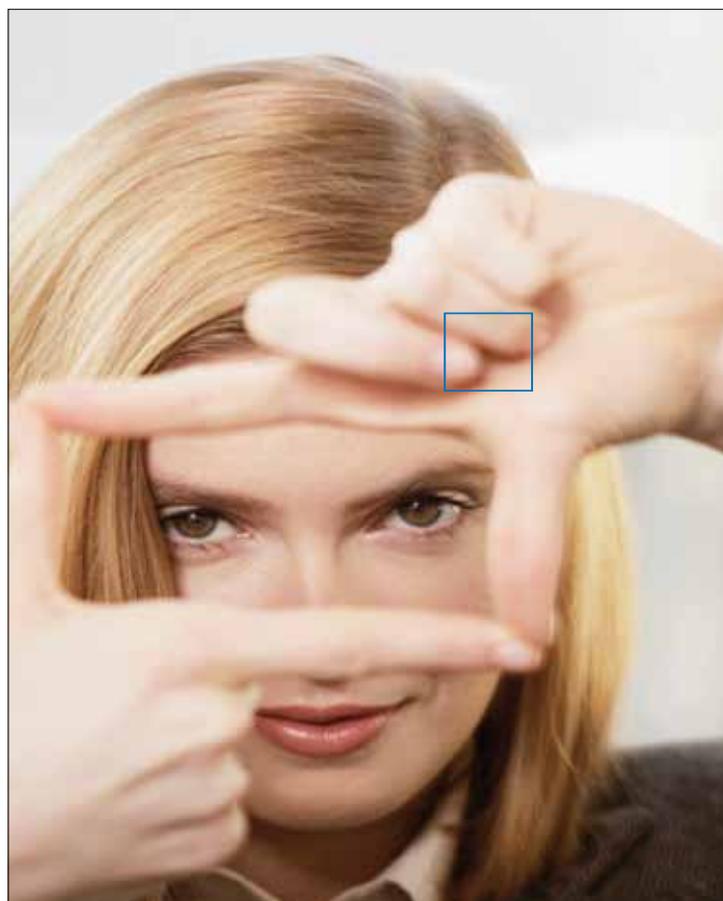


Verkehr: Wussten Sie, dass Sie bei einer Tankfüllung von €50 ca. €40 beim Fenster "rausschmeißen" und zur Verschmutzung der Umwelt verwenden?

- 35% (=€17,5) als Abgase
 - 20% (=€10) als Kühlungsverluste
 - 20% (=€10) Abstrahlung (Heizung, Wärme)
 - 6% (=€3) im Getriebe
- ➔
- 19% (=€9,5) für Fortbewegung eines 1200 kg schweren Autos + Insassen



Zentrum für Energie und innovative Technologien - CET
Geschäftsführer Dr. Michael Stadler, 3680 Hofamt Priel, Tel.: 0664 / 644 2146
MStadler@cet.or.at, www.cet.or.at



www.hyponoe.at

**SIE HABEN EINEN PLAN?
WIR SIND BEI IHNEN.
MIT SICHERHEIT.**

Keine Bank ist Land und Leuten mehr verbunden als die **HYPO NOE LANDESBANK**. Eine der **28 Filialen** in Niederösterreich und Wien ist immer in Ihrer Nähe. Ganz auf Ihrer Seite: die Spezialisten der **HYPO NOE GRUPPE** für Großkunden und Großprojekte auf Landes- wie Gemeindeebene. Unternehmer und Bauherren rechnen mit der HYPO NOE GRUPPE, wenn es um maßgeschneiderte Finanzierungskonzepte geht. Hier sind Sie finanziell in den besten Händen und bestens beraten. Egal ob **Förderung, Finanzierung oder Veranlagung**. Wir sind für Sie da. Überall, wo Sie dieses Zeichen sehen: **Sicherheit, Kompetenz und Zukunft in Blau-Gelb. Landesweit. Jederzeit.**



Achtung Waldbrandgefahr

In den Waldbeständen des Verwaltungsbezirkes Melk ist aufgrund des niederschlagsarmen Winters und bisherigen Frühjahrs eine sehr starke Austrocknung, insbesondere der Streuauflagen der Waldböden eingetreten. Weiters ist vielerorts leicht entzündbarer Bestandesabraum, wie Zweige, Äste und Wipfelstücke vorhanden.

Es ergeht daher nachstehende Verordnung zum Schutz der Waldbestände im Verwaltungsbezirk Melk:

VERORDNUNG

Gemäß § 41 Abs. 1 i. V. m. § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975, i. d. g. F. wird für den Verwaltungsbezirk Melk zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Melk sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten. Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr zu verständigen.

§ 2

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Zi. 17 Forstgesetz 1975 mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit der Kundmachung an den Amtstafeln der Bezirkshauptmannschaft Melk in Kraft.

HINWEIS:

- Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.
- Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.

Verfahren betreffend Familienunterhalt, Partnerunterhalt und Wohnkostenbeihilfe für Zivildienstleistende – Änderung der Zuständigkeit

Diesbezügliche Anträge sind ab 1. Juni 2011 beim Heerespersonalamt oder bei der Gemeinde, in der der Zivildienstpflichtige seinen Hauptwohnsitz hat, einzubringen.

Die Gemeinde hat den Antrag dann an das Heerespersonalamt weiterzuleiten. Die Auszahlung der Geldleistungen erfolgt wie bisher durch die Zivildienstserviceagentur.

Das neue Formular für den Antrag auf Familienunterhalt, Partnerunterhalt und Wohnkostenbeihilfe wird sowohl auf der Bundesheerhomepage unter < Service – Formulare – Zivildienst > (<http://bundesheer.at/formular/index.shtml>) als auch auf der Homepage der Zivildienstserviceagentur (<http://www.zivildienst.gv.at>) entweder zum Download oder elektronisch signierbar zur Verfügung stehen.

Die Postanschrift des Heerespersonalamtes für das Einbringen von Anträgen auf Familienunterhalt, Partnerunterhalt und Wohnkostenbeihilfe lautet:

Heerespersonalamt
Rossauer Lände 1
1090 WIEN
Fax: 050201/10 17041

Als Point of Contact steht Ihnen beim Heerespersonalamt Mag. Gerhard Herunter unter 050201/50 26130 oder 0664/622 2773 zur Verfügung.

Wenn Sie allgemeine Fragen zur Wohnkostenbeihilfe, zum Familien- oder Partnerunterhalt haben, sind Sie herzlich eingeladen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Heerespersonalamtes anzurufen unter: 0810 /242 811 am Montag von 07.30 bis 19.00 Uhr; von Dienstag bis Freitag von 07.30 bis 16.00 Uhr

Gemeindeamt Hofamt Priel

3680 Hofamt Priel, Dorfplatz 1
Tel. 07412/52421, Fax: Klappe 5
Email: gemeinde@hofamtpriel.at
Homepage: www.hofamtpriel.at

So erreichen Sie Ihre Ansprechpartner:

Alexander Heiligenbrunner	DW 11
Leopold Aistleitner	DW 16
Franz Jaschke	DW 10

Bürgerparteiverkehr:

Montag	8.00 - 11.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	kein Parteienverkehr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden:

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung 0664/2616282

Bezirkshauptmannschaft Melk

3390 Melk, Abt Karl Straße 25a, Tel: 02752/9025
Di, Do, Fr 08:00 - 12.00 Uhr
Mo 13:00 - 19:00 Uhr
Di 13:00 - 15:00 Uhr
Bürgerbüro:
Mo-Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Mo 16:00 - 19:00 Uhr
BH-Außenstelle Ybbs:
3370 Ybbs, Hauptplatz 1, Tel: 07412/52433
Mi 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Finanzamt Melk

3390 MELK, Abt Karl Straße 25, Tel. 07472 / 201
Mo, Di, Do, Fr. 08:00 - 12:00 Uhr, Mo 13:00 - 15:00 Uhr

Arbeitsmarktservice Melk

3390 Melk, Babenbergerstraße 6-8, Tel. 02752/50072
Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

NÖ Gebietskrankenkasse

Bezirksstelle Pöchlarn
3380 Pöchlarn, Regensburger Straße 21, Tel. 05 0899-61200,
Fax: 05 0899-1280, Email: poechlarn@noegkk.at
Mo bis Do 07:30 - 14:30 Uhr
Fr 07:30 - 12:00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

Kammer f. Arbeiter und Angestellte in
3390 Melk, Hummelstraße 1, Tel.: 05 7171-6250
jeden Mittwoch von 12:30 - 15:00 Uhr

Sozialstation NÖ Volkshilfe

Bezirksbüro Melk
Rathausplatz 1, 3680 Persenbeug
Tel. 07412/55820
melk@noe-volkshilfe.at
Mo, Di, Mi, Fr 08:30 - 12:00 Uhr
Do 13.00 - 16.00 Uhr
Ansprechpartnerin:
Anneliese Wöginger Tel 0676/870028505

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

in der Bezirksbauernkammer Melk
3390 Melk, Abt Karl Straße 19
Tel. 05/0259-41100
jeden Do 08:30 - 12:00 Uhr u 13:00 - 15:00 Uhr

Behindertenverband KOBV

Sprechtage bei der Arbeiterkammer Melk
3390 Melk, Hummelstraße 1
jeden 2. und 4. Mi im Monat 09:00 - 10:30 Uhr

Hilfswerk Ysper Donautal

3680 Hofamt Priel, Dorfplatz 1
Tel. 07412/53414
Mo bis Fr 08:00 - 11:30 Uhr
Di 16:00 - 18:00 Uhr
Familie AKTIV:
Di u. Fr. 08:30 - 12:00 Uhr

Mutterberatung im Gemeindezentrum

Dr. Tatjana Offenberger
jeden 1. Mittwoch im Monat von 11:00 - 12:30 Uhr

Arbeiterkammer

3390 Hummelstraße 1
Mo-Do 8- 16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
Tel: 05/7171-6250

Amtsstunden am Gemeindeamt Persenbeug:**Bezirksgericht**

Sprechtage jeden Freitagnachmittag, nur gegen Voranmeldung bis spätestens Mittwoch beim Bezirksgericht Ybbs.

Geburten

Raphael Enne, Prielstraße 15



Sterbefälle

Johanna Moser, Mitterberg 11
Herta Bichler, Wiesengasse 5
Maria Jaschke, Feldmüllerstall 2
Anna Stadler, Viehtrift 6
Theresia Muttenthaler, Viehtrift 14



Eheschließungen

Gabrielle Pichler, Mitterberg 12
Markus Pöchhacker, Mitterberg 12



Katharina Eder, Fürholz 4
Andreas Zeiß, Fürholz 4

Claudia Klammer, Weinserstraße 29
Mario Litschl, Weinserstraße 29

Gewerbe

Anmeldung:

Gerald Eder BauGmbH

Baumeister eingeschränkt auf ausführende Tätigkeiten
(Geschäftsführer: Franz Kappel)

Eva Gallistl

Direktvertrieb

Gemeindeanzeiger

Suche: Liebe Oma, die auf unsere zwei Töchter (1,5 und 3 Jahre) zeitweilig aufpasst. Tel. 0699/81881830

Maria Kilnbeck ist beste Waldviertler Freiwillige

Bereits zum achten Mal wurden im Rahmen der BIOEM in Groß Schönau die „Besten Waldviertler Freiwilligen“ für ehrenamtliche Verdienste vor den Vorhang gebeten und als kleines Dankeschön mit einer Ehrung ausgezeichnet.

Seitens der Gemeinde Hofamt Priel ist Maria Kilnbeck ausgezeichnet worden. Sie kümmert sich seit Jahren um die Pflege und Instandhaltung des Weinsener-Kreuzes und der Weinsener Kapelle. Durch ihre aktive Mitarbeit in der Dorferneuerung trägt sie wesentlich zur Verschönerung unseres Ortes bei.

Herzliche Gratulation!



Bürgermeister Friedrich Buchberger (vlnr), Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung Maria Forstner, Maria Kilnbeck und Landtagsabgeordneter Johann Hofbauer

Jubilare - die Gemeindevertretung gratulierte herzlich



Herrn Johann Haider zum 90. Geburtstag



Frau und Herr Stefanie und Johann Haider zur Eisernen Hochzeit



Frau geschäftsführender Gemeinderätin Marianne Langthaller zum 60. Geburtstag



Frau Gertrud Halmetschlager zum 80. Geburtstag

Wir gratulieren

Frau Marina Peham zum erfolgreichen Abschluss des Pharmaziestudiums und zum Erlangen des Titels „Magistra der Pharmazie“.





Freiwillige Feuerwehr Weins-Yspersdorf 3680 Hofamt Priel

Gegründet 1924



Kdt: OBI LÖFFL Rudolf, Tel: 0676/6156694 | Kdtstv: BI MILDNER Martin, Tel: 0664/4718901 | LDV: HV EDER Thomas, Tel: 0664/3255355

Halbjahresbericht der FF Weins-Yspersdorf

Das erste halbe Jahr ist beinahe schon wieder abgelaufen. Die Freiwillige Feuerwehr musste in den letzten sechs Monaten zu insgesamt 3 Brandeinsätze (dabei ein Großbrand im Yspertal), 15 technischen Einsätze und 1 Brandsicherheitswache ausrücken. Die technischen Einsätze waren vorwiegend für Fahrzeugbergungen nach Verkehrsunfällen notwendig. Auch mehrere Wasserversorgungen wurden durchgeführt.

Das erstellte Übungs- und Schulungsprogramm (Brandein-satzübung, technische Übungen) wurde erfolgreich abgehalten. Die Einbringung von Ölsperren in die Donau wurde im Zuge einer mehrstündigen Wasserdienstübung beübt. Diverse Spezialübungen wie Atemschutz, Feuerwehr Medizinischer Dienst und Funk vervollständigen die Ausbildungstätigkeit. Weiters nahmen mehrere Kameraden/innen bei zahlreichen Kursen und Lehrgangsmodulen teil. Sehr viele Stunden wurden auch für Wettkampfübungen und Zillenfahrertraining aufgewendet.

Am 28. Mai fand der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Persenbeug statt. Unsere Wehr nahm mit zwei Gruppen daran teil und konnte dabei gute Platzierungen erreichen. Im Rahmen der Siegerverkündigung wurden nachstehende Kameraden ausgezeichnet:

HV Thomas EDER	Verdienstzeichen 2.Klasse NÖLFV
ELM Johann HINTERSTEINER	Ehrenzeichen für 50 Jährige Tätigkeiten
LM Josef GASSELEDER	Ehrenzeichen für 40 Jährige Tätigkeiten
LM Manfred BERNERT	Ehrenzeichen für 40 Jährige Tätigkeiten
LM Johann HOFER	Ehrenzeichen für 40 Jährige Tätigkeiten
LM Ernst MILDNER	Ehrenzeichen für 40 Jährige Tätigkeiten

Der schon zur Tradition gewordene Familientag wurde heuer am Pfingstsonntag in Form eines Ausfluges zur Rosenberg (Falknerei und Kletterpark) abgehalten. Im Anschluss stärkten wir uns noch beim Heurigen Hold. Danach folgte mit den Teilnehmern noch ein gemütlicher Ausklang beim Feuerwehrhaus.



Fahrzeugbergungen B3 und B36



Familienausflug am Pfingstsonntag



Zillenschiff-Training auf der Donau



Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Persenbeug

Die Kameraden/innen jeweils gemeinsam mit einem Vertreter der Gemeinde Hofamt Priel haben ihnen in den letzten Tagen eine Einladung überbracht. Für die sehr gute Unterstützung bei der Bausteinaktion für die Zu- und Umbauarbeiten des Feuerwehrhauses möchte ich mich bei ihnen geschätzte Gemeindegänger/innen ganz besonders bedanken.

Ihr Feuerwehrkommandant:
 Rudolf LÖFFL
 Hauptbrandinspektor

BAUSTEINAKTION



Das Feuerwehrhaus hat derzeit die Funktion einer Garage für die Feuerwehrfahrzeuge und Geräte. Auch die Einsatzbekleidung unserer Mitglieder befindet sich in dieser. Zahlreiche Gerätschaften, u.a. das A-Boot, der Ölsperrenanhänger und die gesamte Wasserdienstausrüstung sind an verschiedenen Ört-

lichkeiten (wie z. Bsp. im alten Bauhof, im alten FF-Haus sowie in der Halle unseres Kameraden Horst Mittmayer) unterge-

bracht. Ein weiteres Argument ist das Fehlen der unbedingt notwendigen sanitären Anlagen und die getrennten Umkleieräume (Männer – Frauen) sowie ein entsprechender Büro- und Schulungsraum. Durch den Zu- und Umbau wird das Feuerwehrhaus den derzeit geltenden Erfordernissen nach der Bauanleitung des ÖBFV angeglichen.

Strudengauer Messe 19.-21. August 2011 Waldhausen im Strudengau



Region Strudengau
 Wo in Oberösterreich die Sonne aufgeht!

Gewerbeausstellung

Samstag, 20. August 2011

Sonntag, 21. August 2011

"Themen-Produkte-Lösungen"
 vielfältigste "Informationen unter einem Dach"

Anmeldung unter:

www.strudengauermesse.at





Notruf: 07412 526 66
Journal: 07412 560 68

Samariterbund Persenbeug

Nibelungenstr 67
3680 Persenbeug-Gottsdorf



Landesjugendbewerb Persenbeug 2011



noch weitere Stationen auf dem Programm, bei denen Hintergrundwissen, beispielsweise über den menschlichen Körper und die Entstehung von Krankheiten, gefragt war. Außerdem mussten die Teams im Rahmen einer „Jux-Station“

Das Landesjugendlager der Samariterjugend Niederösterreich, welches von 3.-5. Juni in Persenbeug (Bezirk Melk) stattfand, war ein voller Erfolg. Rund 180 Samariterinnen und Samariter nahmen teil. Nicht nur niederösterreichische Gruppen nahmen teil, sondern auch zahlreiche Gästegruppen aus den anderen Bundesländern sowie aus Deutschland.

Der Erste-Hilfe-Bewerb war eine Herausforderung für die Jungsamariterinnen und Jungsamariter. Der Bewerb ist fair abgelaufen und die erbrachten Leistungen aller teilnehmenden Trupps waren großartig. Auch das wechselhafte Wetter, konnte die Stimmung nicht trüben.

Den Veranstaltern standen hervorragende Plätze für realistische Notfallszenarien zur Verfügung, es gab folgende Stationen: „Fahrradsturz mit Bewusstlosigkeit“, „Zwei verletzte Jugendliche am Skatingplatz“, „Ertrunkene Person am Badeteich“.

„Wichtig war uns vor allem, realistische Bedingungen zu simulieren und die jungen Helfer mit Situationen zu konfrontieren, die ihnen auch in ihrem Alltag widerfahren könnten.“, berichtet Dominik Eichinger, der als Bewerbsleiter für die Gestaltung der Fallbeispiele verantwortlich war. „Schließlich passieren die meisten Unfälle und Notfälle nicht ‚irgendwelchen Fremden‘, sondern im Familien- und Freundeskreis. Da ist es besonders wichtig, die Nerven zu behalten und richtig zu reagieren.“

Zusätzlich zu den praktischen Fallbeispielen standen

unter Beweis stellen, dass sie spontan geschickt und kreativ zusammenarbeiten können.

Neben dem Ernst des Bewerbes kamen natürlich auch Freizeitaktivitäten nicht zu kurz: Abkühlung am Badeteich, eine Nachtwanderung mit Fackeln, eine Führung im Donaukraftwerk Ybbs-Persenbeug, eine Kinderdisco – für jeden und jede war etwas dabei.

Die Siegerehrung fand am Sportplatz in Gottsdorf statt. Durch LAbg. Ing. Andreas Pum (in Vertretung des Landeshauptmannes), die Bürgermeister Manfred Mitmasser (Persenbeug-Gottsdorf) und Friedrich Buchberger (Hofamt Priel), sowie die Funktionäre des Samariterbundes: Präsident des Landesverbandes NÖ und stv. Präsident des Bundesverbandes Abg.z.NR Bgm. Otto Pendl, Bundessekretär Rainer Hundsmüller, Bundesjugendreferentin Barbara Belohradsky, Schriftführerin des Landesverbandes NÖ Vize-Bgm. KommR Ruth Gabriel, Landesrettungskommandant Werner Griessler und Landesjugendreferentin Hanna Bergsmann wurden die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen für ihre Leistungen geehrt.

Der Präsident des Landesverbandes NÖ Abg.z.NR Bgm. Otto Pendl lobte die Leistungen der Samariterjugend und verwies auf die Bedeutung der Jugend als Basis für die Ehrenamtlichkeit, ein Aspekt der insbesondere im europäischen Jahr der Freiwilligkeit besondere Bedeutung benötige. Landesjugendreferentin Hanna Bergsmann dankte den zahlreichen Sponsoren und Unterstützern aus Wirt-

schaft und Politik, des Weiteren dankte sie auch den zahlreichen Helferinnen und Helfern der örtlichen Gemeinden und Einsatzorganisationen.

Die Landesmeistertitel bleiben fest in den Händen der Gruppen Ebreichsdorf und Eichgraben. Ebreichsdorf konnte den Wanderpokal in der Kategorie „Jugend III“ mit nach Hause nehmen. Eichgraben verteidigte den Titel in der Kategorie „Jugend II“ souverän und konnte auch den Sieg in der Kategorie „Jugend I“ erringen.

Landesjugendbewerb: Ergebnisse

Jugend I	
1. Platz	Eichgraben – Pia Watzenböck, Sandra Nohsek, Elena Schneeweiss
2. Platz	Persenbeug – Anna Schachenhofer, Corina Schrabauer, Katharina Ringler (Foto)
3. Platz	St. Georgen – Sebastian Agrinz, Nicolas Bichler, Michael Götzinger
Jugend II	
1. Platz	Eichgraben – Nina Kastner, Vanessa Spiegl, Katharina Foff
2. Platz	St. Georgen – Adriane Calin, Maria Calin, Lisa Weissenböck
3. Platz	Wilhelmsburg – Bettina Stangl, Bernhard Lurger, Thomas Steinwendner
Jugend III	
1. Platz	Ebreichsdorf – Anna-Maria Ostermayer, Katrin Irmmler, Christopher Mali
2. Platz	Traiskirchen-Trumau – Sabrina Stippl, Patrick Buchfeller, Linda Beckmann
3. Platz	Eichgraben – Lea-Latife Bilman, Andjela Velickovic, Martina Trujkic

Weitere Infos und Fotos auch auf: www.samariterjugend.org

SPENDE ZEIT – RETTE LEBEN

Da Menschlichkeit mit Geld nicht ausgeglichen werden kann, setzt der Arbeiter Samariter Bund gezielt auf freiwillige MitarbeiterInnen.



Ohne das Engagement dieser Helfer wäre die Arbeit des Samariterbundes als Solches nicht möglich.

Der Samariterbund Persenbeug veranstaltet in Kooperation mit den Kollegen des ASB Pöchlarn bzw. Loosdorf einen gemeinsamen Rettungssanitäter Kurs.

Ein Lehrgang zum Rettungssanitäter besteht aus einer theoretischen Ausbildung von 100 Stunden und einem angeleiteten Praktikum im Ausmaß von 160 Stunden. Gefolgt von einer kommissionellen Abschlussprüfung, voraussichtlicher Termin ist SOMMER 2011 und wird in der Region durchgeführt.

Die anfallenden Kosten von ca. 600 Euro werden durch den ASB Persenbeug getragen.

VORAUSSETZUNGEN:

- » Mindestens 17 Jahre
- » Körperliche und geistige Eignung
- » Absolvierung der allgemeinen Schulpflicht
- » Unbescholtenheit

Kontakt:

Tel.: 07412/58 666 (Büro – KEINE Notrufe)

eMail: persenbeug.ggmbh@samariterbund.org

web: www.samariterbund.net/persenbeug



Union Sportverein Hofamt Priel



Stocksporthalle und Kabinenbau rechtzeitig zur Eröffnung fertig

Nachstehend der abschließende Bericht aus dem Bautagebuch. Insgesamt wurden über 12.000 freiwillige Arbeitsstunden geleistet, sei es von Vereinsmitgliedern selbst oder von Freiwilligen die mit ihrer Arbeitskraft den Verein kräftig unterstützten. Somit waren an dem Bau über 110 verschiedenen Personen beteiligt, die sich unentgeltlich der Aufgabe gestellt haben.

Die Vereinsleitung bedankt sich nochmal herzlich für das Engagement und wird alle mitwirkenden Personen zu einer gemeinsamen gemütlichen Gleichfeier einladen. Der Termin wird natürlich rechtzeitig bekanntgegeben.



09. April: Erste Grundreinigungsarbeiten werden auf den WC-Anlagen von unseren fleißigen Damen durchgeführt.
Vollwärmeschutzarbeiten an der Fassade werden begonnen!



16. April: Kabinen im Untergeschoss werden gereinigt und können somit bereits benutzt werden.

23. April: Die Tischler arbeiten an der Verkleidung der Kabeltassen in der Halle.



29. April: Spachtelungsarbeiten an der Fassade - 1. Teilabschnitt werden durchgeführt!



07. Mai: Fassadenputzarbeiten 1. Teilabschnitt wird durchgeführt.

14. Mai: Vollwärmeschutzarbeiten, Unterkonstruktion für Werbetafeln, Elektroinstallationen, Installateurarbeiten



21. Mai: Vollwärmeschutzarbeiten, Malerarbeiten, Installateurarbeiten, Elektroinstallationen



28. Mai: Fassadenspachtelungsarbeiten

04. Juni: Fassadenspachtelungsarbeiten, Geländermontage, Elektroinstallationen, Installateurarbeiten



11. Juni: Montage WC-Ständerwände, Malerarbeiten, Fassadenspachtelungsarbeiten



18. Juni: Fassadenputzarbeiten, Baustellensäuberung, Malerarbeiten, Verfliesung Stockschützenhaus usw.



26. Juni: Vorbereitung für Asphaltierungsarbeiten, Randsteine Versetzen, Malerarbeiten Stockschützenhaus



02. Juli: Vorbereitung für Asphaltierungsarbeiten, Malerarbeiten, Reinigungsarbeiten, usw.





Sektion Stocksport

Hofamt Priel siegt beim MIXED-Turnier in Klein Pöchlarn

Am Sonntag, den 19. Juni siegte unsere Mixed Mannschaft mit souveräner Leistung beim Turnier in Klein Pöchlarn. Es konnten alle Spiele gewonnen werden, lediglich einmal musste man sich mit einem Unentschieden zufriedengeben. Für den USV Hofamt Priel spielten: Hinterleithner Andrea, Mayer Klaudia, Schauer Josef und Schmutz Herbert.

NÖ GEBIETSMEISTERSCHFT - WEST

USV Hofamt Priel mit hervorragender Leistung absolviert. Am 11. und 12. Juni 2011 trat unsere Mannschaft bei der Gebietsmeisterschaft in der Stocksporthalle Seitenstetten an.

Trotz des fehlenden Trainings, belegt unsere Mannschaft den hervorragenden 7. Platz und war somit der 2. beste Verein unserer Bezirksgruppe. Gebietsmeister wurde SK Waidhofen/Ybbs. Für den USV Hofamt Priel spielten: Hinterleitner Franz, Schauer Josef, Schmutz Herbert und Steinberger Manfred.

Alex Heiligenbrunner

TRANSPORTE - ERDBAU

**3680 Hofamt Priel
Rottenberg 6**



0664/2163863

Helmut Zeitlhofer





Sektion Fußball Herren



Erlauftaler Hobbyliga

Rückrunde Frühjahr 2011

Ergebnisse:

HCU Randegg : USV Hofamt Priel	2:1
HC Dürrhäusl : USV Hofamt Priel	2:3
USV Hofamt Priel : Landpartie Purgstall	2:2
USV Hofamt Priel : HFC Scheibbs	3:0
USV Hofamt Priel : HC Reinsberg	3:3
USV Hofamt Priel : Union Dorfstetten	0:1
USV Hofamt Priel : UFC Red Devils	1:5

Unsererseits sind bereits alle Spiele ausgetragen und wir liegen in der Tabelle im Mittelfeld. An der Spitze liegt unangefochten die Mannschaft HCU Randegg, vor der Landpartie Purgstall.

Die Arbeiten an der Stockschützenhalle und den Kabinen gehen dem Ende zu. Pünktlich zum Sportfest und der damit verbundenen feierlichen Eröffnung möchten wir Ihnen eine perfekte Sportanlage präsentieren. Unser Verein ist sehr stolz darauf, was in den letzten Jahren geschafft

wurde und möchte an dieser Stelle zum wiederholten Male betonen, dass dies alles nur mit der großen Hilfe und Unterstützung vieler Mitglieder, Freunde und Förderer möglich gemacht wurde.

Ein großer Dank für die Hilfe und Unterstützung gilt auch der Gemeinde Hofamt Priel mit Herrn Bürgermeister Friedrich Buchberger an der Spitze, der immer hinter dem Verein steht.

Auch viele Freunde des Vereines stellen sich immer wieder mit Hilfsleistungen in Form von Arbeitskraft, Essens- oder Getränkelieferungen und heiß begehrten Mehlspeisenlieferungen ein. Das ist alles nicht selbstverständlich und wir bedanken uns herzlich dafür.

Ein herzliches Dankeschön geht in diesem Sinne an Hr. Josef Eder, Seniorchef der Fa. Metallbau Eder, für die Getränkepende.

Besuchen Sie uns auf der neuen Sportanlage, wir laden Sie herzlich dazu ein!

Antonia Porranzl



Sektion Fußball Damen



Vor Beginn der Frühjahrsrunde der Damenhobbyliga MW wurden noch zwei Freundschaftsspiele gegen Mannschaften, die aus der Gebietsliga kommen, ausgetragen. Beide Spiele endeten mit einer Niederlage unserer Damenmannschaft.

Ergebnisse:

St. Georgen/ Leys gegen USV Hofamt Priel 3:0
Schweiggers gegen USV Hofamt Priel 4:1

Damenhobbyliga MW

Die Saison 2010/2011 wurde am 25. Juni 2011 mit der Meisterfeier in Göstling beendet. Unser Damenteam konnte sich hinter dem Meister SV Krummnußbaum den 2. Platz sichern.

Wir gratulieren unseren Damen herzlich zum Vizemeister!

Endergebnis der DHL Saison 2010/11

1. Platz	SV Krummnußbaum	42 Punkte
2. Platz	USV Hofamt Priel	30 P.
3. Platz	FC Göstling	27 P.
4. Platz	SCU Ybbsitz	18 P.
5. Platz	SV Spitz	18 P.
6. Platz	USV Raxendorf	17 P.
7. Platz	USV Kirchsschlag	6 P.
8. Platz	SC Sallingberg	0 P.

Der SV Krummnußbaum ist nun aus der DHL ausgestiegen und spielt ab Herbst in der Gebietsliga. Wir wünschen viel Erfolg!

Spielergebnisse der Frühjahrsrunde DHL Saison 2010/11:

USV Hofamt Priel : SC Sallingberg	14:0
SV Krummnußbaum : USV Hofamt Priel	9:0
USV Hofamt Priel : FC Göstling	1:2
USV Hofamt Priel : USV Raxendorf	1:0
USV Hofamt Priel : USV Kirchsschlag	2:1
USV Hofamt Priel : SCU Ybbsitz	1:3
USV Hofamt Priel : SV Spitz	5:1

Vom 22. Juli 2011 bis 24. Juli 2011 findet am Sportplatz Viehtrift das 2. Trainingslager der USV Mädls statt. Wie schon im Vorjahr wird am Sonntag nachmittags das Training mit einem Match beendet.



Kathrin Zettel überreichte den Pokal zum Vizemeister

Hallo Mädchen – aufgepasst!!!

Wenn du das Damenteam des USV Hofamt Priel gerne unterstützen möchtest, dann melde dich bei Betreuer Herbert Porranzl.

Antonia Porranzl, Roswitha Koch

wob



d.i. wotruba-oestreicher-buchmann
ziviltechnikergesellschaft für vermessungswesen m.b.h.

**ihr kompetenter partner
in allen vermessungsangelegenheiten**

fon +43 (7412) 522 40
fax +43 (7412) 525 67
mobil +43 (664) 395 29 24

dorfplatz 1
a-3680 hofamt priel

wob-dievermesser2@aon.at



Sektion Beachvolleyball



Ende April haben wir unseren Platz aus dem Winterschlaf geholt, das heißt die **Beachvolleyballsaison 2011 ist eröffnet!**

Am 29. Mai fand unser internes Turnier statt, bei dem sich 10 Mannschaften die Rangliste für 2011 ausgespielt haben. Besonders freute es uns, dass wir einige neue Mitglieder dazu begrüßen durften.

Es war ein sonniger Tag mit einem freundschaftlichen Wettkampf, der auf jeden Fall Lust auf noch viel mehr Sonne, Sommer und vor allem Beachvolleyball gemacht hat.

Turniertermine 2011

Am 24. Juli findet ab 13:00 Uhr das **Hobby-Mixed-Turnier** statt.

Für Mitte August planen wir ein „Beachwochenende“. Am Samstag 13. August starten wir um 10:00 Uhr mit einem **Herrenturnier**. Ein **Damenturnier** wird ebenfalls parallel dazu ausgetragen.

Für Sonntag 14. August 2011 stehen die **Gemeindemeisterschaften** ab 13:00 Uhr auf dem Programm. Wir würden uns über die zahlreiche Teilnahme der Firmen, Vereine oder Familien aus der Gemeinde und Umgebung freuen.

Natürlich freuen wir uns auch über jeden Gast, ob als Zuschauer oder Fan der Mitspieler. Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt sein und einem open end zum gemütlichen Ausklang der Veranstaltung steht somit auch nichts im Wege.

Das Beachsoccer-Turnier wird voraussichtlich im September stattfinden.

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen gibt es beim Sektionsleiter Christoph Mayrhofer unter 0650/8124932.

Wir freuen uns auf einen schönen Sommer mit euch!

Elisabeth Pilz



Sektion Nordic Walking



Wollten Sie schon immer walken gehen, nur alleine gefällt es Ihnen nicht, dann kommen Sie zum USV Hofamt Priel, Sektion Nordic Walking. Hier wird unter dem Motto „**gemeinsam statt einsam**“ Sport betrieben.

Von Mai bis August

Treffpunkt: Sportanlage Viehtrift (Änderungen werden bekannt gegeben)

Abmarsch: 19:00 Uhr

im September, Abmarsch: 18:30 Uhr

Wegen den Umbauarbeiten auf der Sportanlage wurde die Frühjahrsveranstaltung auf den Herbst verschoben und der Ausflug entfällt heuer.

Nordic Walking Treff

Samstag 17. September 2011

Treffpunkt: 14:45

Ort: Sportplatz Viehtrift

Ich lade schon jetzt, Alle recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Genauere Infos über Streckenführung usw.. erfahren Sie noch auf der Homepage, bei der Sektionsleiterin.

Es wird auch, wie jedes Jahr eine Einladung versendet.

Die Sektion NW hat noch **T-Shirt's** über. Wenn Sie auch eines haben möchten dann melden Sie sich bei der Sektionsleiterin.

Preis: 11 Euro

Am Foto sehen Sie, wie die T-Shirt's aussehen.

Besuchen Sie unsere Internet Seite. Hier erfahren sie alle neuen Termine über alle Veranstaltungen uvm. In der Fotogalerie finden sie Bilder von den Veranstaltungen der letzten zwei Jahre.

Wenn Sie nichts versäumen möchten dann machen Sie einen regelmäßigen Blick in die Homepage.

www.usvhofamtpriel-nordicwalking.de.tl

Infos erhalten Sie auch bei der Sektionsleiterin

Koch Roswitha, Weinsnerstrasse 26/2 3680 Hofamt Priel

Tel. Nr.: 07414/7107 oder 0664/73535393

E-Mail: kochrosi@gmx.at

Es würde mich freuen wenn ich Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen darf!

Sektionsleiterin Koch Roswitha



Land der Freiwilligen: Niederösterreich.

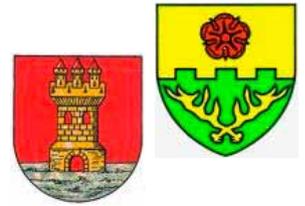
Danke!

Landeshauptmann
Dr. Erwin Pröll





Österreichischer Kameradschaftsbund
Ortsverband
Persenbeug – Gottsdorf - Hofamt Priel



Generalversammlung ÖKB

Ortsverband Persenbeug-Gottsdorf-Hofamt Priel wählte neuen Vorstand

Am 25. März fand im GH Nagl in Hofamt Priel die Generalversammlung des ÖKB - Ortsverbandes Persenbeug-Gottsdorf-Hofamt Priel statt. Obmann Josef Pichler durfte als Ehrengäste die Bürgermeister Manfred Mitmasser (Persenbeug-Gottsdorf), Friedrich Buchberger (Hofamt Priel) und den Hauptbezirksobmann Hans Glöckl (Ybbs) begrüßen. Ganz herzlich hieß er auch die Obmänner der umliegenden Ortsverbände willkommen: für Yspertal Bezirksobmann Johann Auer für Ybbs Obmann Walter Pflügl und für Nöchling Obmannstellvertreter Gerhard Radinger, sowie die zahlreich erschienenen Kameradinnen und Kameraden.

Nach dem Totengedenken, der Grußbotschaften der Nachbarschaftsvereine und der Gemeindevertreter folgten die ausführlichen Berichte des Schriftführers Anton Jaunecker und weiters des Kassiers Josef Schauer.

Anschließend wurde das Wort dem amtierenden Obmann Josef Picher übergeben, welcher das vergangene Jahr Revue passieren ließ indem er über die getätigten Ausrückungen, abgehaltenen Sitzungen und Veranstaltungen des Vorjahres berichtete.

Dabei erwähnte er äußerst positiv die Partnerschaft zu den KameradInnen der Gemeinde Schwabsoien (westl. Oberbayern). Im Zeichen dieser grenzüberschreitenden Kameradschaftspflege besuchten diese im Sommer 2010 den Ortsverband Persenbeug-Gottsdorf-Hofamt Priel und es wurden Ihnen einige Sehenswürdigkeiten Niederösterreichs näher gebracht.

Ein weiterer Höhepunkt war auch die Feldmesse beim Friedenskreuz. Am Samstag den 31.07.2010 wurde erstmals ein Dämmerschoppen veranstaltet und am Sonntag wurde das altbewährte Friedenskreuzfest abgehalten, welches von der Bevölkerung gerne angenommen wurde und daher auch sehr gut besucht war. Ein Dankeschön an dieser Stelle an die Gäste, die diese Veranstaltung besucht haben! Wir freuen uns auch heuer wieder auf Ihr Kommen. Der Dämmerschoppen wird auch heuer wieder stattfinden.



Ehrengäste und Vorstand des ÖKB-Ortsverbandes

Mit großem Stolz erwähnte Pichler auch die erfolgreich forcierte Mitgliederwerbung seitens des Ortsverbandes in den vergangenen sechs Jahren. In diesem Zeitraum konnten 5 Kameradinnen und 35 Kameraden aufgenommen werden. Auch im Zuge der heutigen Versammlung wurde ein neues Mitglied, Otto Rausch, in unseren Reihen willkommen geheißen. Der Ortsverband weist nun eine historische Stärke von 100 Mitgliedern auf.

Den Höhepunkt der Generalversammlung stellte jedoch die Neuwahl des Vorstandes dar. Der Hauptbezirksobmann übernahm den Vorsitz. Der amtierende Obmann Josef Pichler stellte sich für das Amt erneut zur Verfügung und wurde einstimmig wiedergewählt. Pichler engagierte sich in seiner Periode mit viel Umsicht und Zuverlässigkeit für den Ortsverband. Seine Mitglieder wünschen ihrem alten und neuen Obmann alles Gute, viel Erfolg und er möge das vorbildhafte Engagement der letzten Jahre in Zukunft fortsetzen.

Anschließend wurden Adolf Payreder zum Obmannstellvertreter, Anton Jaunecker zum Schriftführer und Josef Schauer zum Kassier einstimmig wiedergewählt. Ein recht herzliches Dankeschön auch an diese Kameraden, die ihre Funktionen treu und gewissenhaft erfüllen.

Folgende Ehrungen wurden vorgenommen:

Bacher Michael	Reservistenehrenschild
Füsselberger Franz	Ortsmedaille in Bronze
Bauer Hubert	Ortsmedaille in Bronze
Jaunecker Anton	Ortsmedaille in Silber
Heiligenbrunner Leopold	Ortsmedaille in Gold
Payreder Adolf	Ortsmedaille in Gold
Schauer Josef	Landesmedaille in Silber

Hauptbezirksobmann Hans Glöckl hielt ein Referat betreffend der Wehrpflicht in Österreich und über die eindeutige Stellung des ÖKB zu diesem Thema.

Pichler erwähnte zum Abschluss der Veranstaltung die Schwerpunkte für das Jahr 2011. Dies werden zum einen die Ausrückung zum Hauptbezirkstreffen nach St. Martin und zum anderen das **Friedenskreuzfest (30./31. Juli 2011)** sein.

Die Versammlung fand in einem sehr würdigen Rahmen statt und verlief äußerst kameradschaftlich.

Unsere Bäuerinnen im Fernsehen



Im Rahmen der heurigen Frühjahrsexkursion der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen besichtigten die Teilnehmerinnen das ORF Zentrum in Wien.



Einladung zum Friedensfest

Am **Sonntag, den 31. Juli 2011 um 9.00 Uhr** feiert der Ortsverband seinen alljährlichen Dankgottesdienst beim Friedenskreuz "Am Reitern", Gemeinde Hofamt Priel, wozu wir auch alle MitbürgerInnen herzlich einladen.

Die Hl. Messe wird Herr Pfarrer Mag. Jan Skrzypek mit uns feiern.

*Für die musikalische Umrahmung sorgt die
Musikkapelle Persenbeug-Gottsdorf - Hofamt Priel
welche auch zum Fröhschoppen aufspielen wird.
Für das leibliche Wohl
wird bestens gesorgt.*

Gemütlicher Abend beim Friedenskreuz am Reitern. Am Samstag, den 30. Juli 2011 ab 20:30 Uhr. Mit **Discomusik und Tanzgruppe DJ Long John und Lucky Liners**, erfrischenden Getränken und Spezialitäten vom Grill.

**Auf ihren Besuch freut sich der
ÖKB Persenbeug-Gottsdorf - Hofamt Priel**

3. Kinderbasar

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Hofamt Priel



Samstag, 3. September von 14 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Hofamt Priel

Kaufen und Verkaufen: Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderbücher, usw.

Suchen Sie günstige Kleidung und Spielsachen? Lieben Sie es zu übern? Dann kommen Sie doch vorbei! Und nehmen Sie gleich ein paar Freunde mit!

Verkäufer wenden sich bitte unter 0650-9333824 an den Dorferneuerungsverein, um sich einen Tisch zu reservieren.

Die Standgebühr beträgt 2 Euro.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Mi, 20. Jul. 11 Fr, 22. Jul. 11		Kindertenniscamp		TC Hofamt Priel
Sa, 30. Jul. 11	18:00 Uhr	Dämmererschoppen	Friedenskreuz	ÖKB Persenbeug-Gottsdorf - Hofamt Priel
So, 31. Jul. 11	09:00 Uhr	Friedensmesse	Friedenskreuz	ÖKB Persenbeug-Gottsdorf - Hofamt Priel
Fr, 12. Aug. 11 So, 14. Aug. 11		Vereinsmeisterschaften	Tennisanlage Viehtrift	TC Hofamt Priel
Sa, 13. Aug. 11		Damen-/Herrenturnier	Sportanlage Viehtrift	USV Beachvolleyball
So, 14. Aug. 11	13:00 Uhr	Gemeindemeisterschaften	Sportanlage Viehtrift	USV Beachvolleyball
Fr, 19. Aug. 11	14:00 Uhr	Musikantenstammtisch	GH Nagl	GH Nagl
Sa, 20. Aug. 11	10:00 Uhr	Boccia-Turnier mit Live Musik	GH Hinterleithner	
Sa, 27. Aug. 11		TC-Heuriger	Weins, Hof Frau Zopf	TC Hofamt Priel
Sa, 27. Aug. 11	19:00 Uhr	Jahresfeier	Dorfcafe	Dorfcafe
Sa, 03. Sep. 11	14 - 16.30 Uhr	Kinderbasar	Gemeindezentrum	Dorferneuerungsverein Hofamt Priel
So, 04. Sep. 11	07:00 Uhr	"Familienwandertag (Start 7-11Uhr)"	GH Nagl	SPÖ Hofamt Priel
Sa, 10. Sep. 11		Oldieturnier	Tennisanlage Viehtrift	TC Hofamt Priel
Sa, 10. Sep. 11		Sparvereinsausflug		Sparverein Dorfplatz
So, 11. Sep. 11	13:00 Uhr	Seifenkistenrennen	Rottenberg	Landjugend
So, 11. Sep. 11		Erntedankfeier - Pfarrfest	Gottsdorf	Pfarre Gottsdorf
Fr, 16. Sep. 11	14:00 Uhr	Musikantenstammtisch	GH Nagl	GH Nagl
Sa, 24. Sep. 11	14:45 Uhr	Nordic Walking Treff	Sportanlage Viehtrift	USV Nordic Walking
So, 02. Okt. 11	09:00 Uhr	Erntedankfeier	Persenbeug	Pfarre Persenbeug
Sa, 08. Okt. 11	17:00 Uhr	Wild und Wein	Gemeindezentrum	Hilfswerk
So, 16. Okt. 11		Bauernmarkt am Theresienkirtag	Persenbeug	Landjugend

Gasthof Nagl

Franz NAGL KG
 A-3680 Hofamt Priel, Knogl 7
 Tel. 07412/52373 - Fax 4
gasthof-nagl.heim.at

- gutbürgerliche Küche
- sonnige Ruhelage
- Fremdenzimmer
- Panorama Gastgarten
- Kinderspielplatz
- hauseigener Parkplatz



**Speisen
zum Mitnehmen**

Backhendl € 5,40

Musikantenstammtisch

Eintritt frei, Beginn 14 Uhr

Termine 2011:

Fr, 19. August

Fr, 16. September

Mi, 26. Oktober - Nationalfeiertag



**SCHÖNER SAAL - FÜR FEIERN ALLER ART
spezielle Angebote für Familientreffen**

EDER LEOPOLD

Containerservice

die artgerechte Entsorgung!

- ★ **ABBRUCH**
- ★ **TRANSPORTE**
- ★ **ERDARBEITEN**
- HOLZ - BAUSTOFFE**
- ÜBERSIEDLUNGEN**
- ENTRÜMPELUNG**
- ALTSTOFFHANDEL**
- GARTENGESTALTUNG**
- KRANARBEITEN**



Prielstrasse 27
 3680 Hofamt - Priel
 T 07412 / 52448
 F 07412 / 52548
 M 0664 / 18 39 631
eder.container@aon.at

www.eder-container.com